

## **Erweiterung der Kindertagesstätte in Kleestadt, Schlierbacherstraße 4AG,**

### **Änderungsantrag SPD, Grüne, CDU, BVG, FDP**

1. Die von der Verwaltung vorgelegte Planung zur Erweiterung der Kita in Kleestadt wird in der vorgelegten Form verworfen.
2. Die bestehenden Kindertagesstätte soll um eine Gruppe, gemäß den Bedarfszahlen für Kleestadt und Klein-Umstadt, erweitert werden.
3. Die bestehende Kindertagesstätte soll in die Erweiterung so mit einbezogen werden, dass mit dem Bestand Synergien erreicht werden können. Dieser Anbau sollte möglichst in Modulbauweise umgesetzt werden und die bestehende Außenanlage weitgehend erhalten bleiben.
4. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, das Angebot in Wiebelsbach durch einen Neubau auf drei Gruppen zu erweitern. Hierzu sind umgehend die nächsten Schritte einzuleiten. Die benötigten Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen und in den Folgejahren entsprechend zu berücksichtigen.
5. In den zuständigen Fachausschüssen sollte – in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachkräften der Verwaltung - zudem zeitnah ein Konzept für Lösungsmöglichkeiten zur Deckung des Gesamtbedarfs an Betreuungsplätzen erstellt werden. Dies sollte möglichst unter dem Aspekt „Kurze Beine – kurze Wege“ und der Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Bilanz konzipiert sein.
6. Sofern „Engpässe“ bei der Versorgung auftreten, wird der Magistrat beauftragt, die übergangsweise Aufstellung von Pavillons zu prüfen.

### **Begründung:**

Für die Kita in Kleestadt soll eine Erweiterung so gestaltet werden, dass die aktuell bestehende Platznot behoben werden kann – speziell in Bezug auf Schlafräum für U3 Kinder, Personalräume und Lagermöglichkeiten.

Zudem soll es eine Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe geben.

Im Stadtteil Wiebelsbach, in dem z.Zt. mit der größte Bedarf an Kindergartenplätzen außerhalb der Kernstadt mit 35 Plätzen im Ü3 und U3 Bereich besteht, ist zudem die räumlich beengte Situation in dem denkmalgeschützten Gebäude (ehemalige Lehrerwohnung) nicht zeitgemäß.

Diese Maßnahmen sind zeitnah in Angriff zu nehmen und somit sowohl in Kleestadt als auch in Wiebelsbach bedarfsgerecht zu reagieren, zu planen und zu bauen.